

Stuttgart, 27.05.2008

Vergabe von Fördermitteln für Projekte im Bereich Musik für das Jahr 2008

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	17.06.2008 18.06.2008

Bericht

Am 5. Mai 2008 fand die erste Jurysitzung für die Vergabe von Fördermitteln für den Bereich Musik nach Inkrafttreten der Richtlinien zur Förderung von Musikprojekten statt. Es nahmen als stimmberechtigte Jurorinnen und Juroren teil: Annette Eckerle (Musikjournalistin), Prof. Udo Dahmen (Künstlerischer Direktor und Geschäftsführer der Popakademie Baden-Württemberg in Mannheim), Thomas Staiber (Musikjournalist), Dr. Michael Stille (Intendant der Stuttgarter Philharmoniker) sowie die zuständigen Fachreferentinnen des Kulturamts für den Bereich Jazz/Rock/Pop, Gesine Becher-Sofuoglu, und für den Bereich der E-Musik, Dr. Susanne Haist. Die beiden Letztgenannten waren jeweils in ihrem Bereich stimmberechtigt.

Zur Entscheidung standen Projekte, die im Zeitraum zwischen dem 1. Juni 2008 und dem 31. Dezember 2008 stattfinden. Der Jury lagen 31 Förderanträge vor – diese verteilten sich auf 20 Einzelprojektanträge, sieben Anträge für mehrjährige Projekte und vier Anträge auf Konzeptionsförderung. Das beantragte Fördervolumen betrug 339.584 EUR (Einzelprojektanträge: 85.360 EUR, mehrjährige Projekte (nur 2008): 96.280 EUR, Konzeptionsförderung (nur 2008): 157.944 EUR).

Zur Verfügung standen nach Abzug der Aufwendungen für die Jurys, die Mittel für Jubiläumsgaben und Sonstiges und der vom Kulturamt bewilligten Zuwendungen für Anträge für den Zeitraum 01.01. – 31.05.2008 (siehe Anlage 1) Mittel in einer Gesamthöhe von 119.400 EUR. Das Antragsvolumen überstieg somit die zu vergebenden Mittel.

Wie in der Anlage 2 ersichtlich, wurden seitens der Jury von den 31 Anträgen zehn Anträge befürwortet (vier Einzelprojektförderungen, vier mehrjährige Projektförderungen, zwei Konzeptionsförderungen) und 21 Anträge abgelehnt. Insgesamt wurden für das zweite Halbjahr 2008 54.000 EUR seitens der Jury vergeben (Einzelprojektförderungen: 15.500 EUR, mehrjährige Projektförderungen: 8.500 EUR, Konzeptionsförderungen: 30.000 EUR), für 2009 hat die Jury für vier mehrjährige Projekte und für zwei Konzeptionsförderung bereits 81.500 EUR vergeben. Bei zwei Anträgen entschied die Jury, dass

nach Ablauf von zwei Jahren in der Konzeptionsförderung dem Gemeinderat der Vor-
schlag unterbreitet werden soll, diese Institutionen in die institutionelle Förderung mit auf-
zunehmen. Jeder der Anträge wurde ausführlich beraten, die Bereiche E-Musik und
Jazz/Rock/Pop profitieren in etwa gleich stark von der Förderung.

Die Jury hat sich dafür entschieden, nicht den gesamten Etat in Höhe von 119.400 EUR
im Jahr 2008 zu vergeben, sondern für die mehrjährigen Projekte bzw. für die Kon-
zeptförderung Restmittel in Höhe von 65.400 EUR ins nächste Jahr zu übertragen, damit
für 2009 noch genügend freie Mittel für neue Anträge zur Verfügung stehen.

Im Anschluss an die Jurysitzung wurde das Ergebnis den Kulturpolitischen Sprecherinnen
und Sprechern der Gemeinderatsfraktionen vorgestellt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Anlage 1: Übersicht über die geförderten Projekte 2008 - 1. Halbjahr

Anlage 2: Übersicht über die geförderten Projekte 2008 - 2. Halbjahr

<Anlagen>